



STEIERMARKHOF®  
bilden. tagen. nächtigen.

# STEIERMARKHOF

Krottendorferstraße 81  
A-8052 Graz  
T: +43/(0)316/8050 DW 7111  
F: +43/(0)316/8050 DW 7151  
office@steiermarkhof.at  
www.steiermarkhof.at

 [www.facebook.com/steiermarkhof](http://www.facebook.com/steiermarkhof)



DREAM RIGHTS  
in co-operation with UNICEF Burundi

# ART PROJECT FOR CHILDREN

15 JAHRE MENSCHENRECHTSSTADT GRAZ  
25 JAHRE KINDERRECHTSKONVENTION



■ Kultur bewegt.

Das 15-jährige Jubiläum der Stadt Graz als „Menschenrechtsstadt“ im Jänner 2016 sowie das Jubiläum „25 Jahre Kinderrechte – Convention on the Rights of the Child“ am 20. November 2015 haben die Idee reifen lassen, ein Projekt zum Thema „Kinderrechte-Menschenrechte“ zu initiieren. Am Anfang stand die Überlegung, junge Menschen zu kreativem Denken anzuregen und so auf das Thema „Kinderrechte-Menschenrechte“ aufmerksam zu machen. Der Zugang über den künstlerischen Unterricht an den steirischen Schulen erschien uns als die beste Möglichkeit, eine möglichst große Zahl von Kindern und Jugendlichen zu erreichen und sie zur Teilnahme am Projekt einzuladen. „Dream Rights“ erwies sich als der geeignete Projekttitel. Der Landesschulrat für Steiermark ermöglichte durch eine Ausschreibung im Schuljahr 2014/15 die Umsetzung dieses Vorhabens. Im Juni 2015 konnten von den eingereichten Arbeiten zehn beispielhaft ausgewählt werden, die auch bei der abschließenden Ausstellung im Jänner 2016 sowie im zeitgleich erscheinenden Katalog zu sehen sind. Als Projektpartner neben UNICEF konnten die Stadt Graz, das Land Steiermark, der Landesschulrat für Steiermark, das Unternehmen „Zotter Schokoladen Manufaktur GmbH“, die „Kulturvermittlung Steiermark“, ein privater Sponsor für Zeichenblöcke für die Schulen in Burundi sowie der „Steiermarkhof“ als Ausstellungsort gewonnen werden.

*„Kinder zeichnen, was sie denken.  
Sprache kann zur Sprache der Poesie werden,  
sie benützt sinnliches Erlebnismaterial, um das  
Unsagbare vermittelbar, das Unbeschreibliche  
umschreibbar zu machen.“*

*Hans Daucher Kunstpädagoge*

„Den Bogen spannen zwischen Burundi und Österreich“, das war der Grundgedanke, mit dem sich SchülerInnen auseinandersetzen sollten. Oberstes Anliegen dabei war es, ein entsprechendes Bewusstsein auf künstlerischer Ebene zu wecken und zu fördern. Aus dem Blickwinkel einer Welt des Überflusses wird die Aufmerksamkeit auf Orte gelenkt, wo Kinder auf der Straße leben, die Grundversorgung mit Nahrungsmitteln nicht gesichert ist, die hygienischen Bedingungen und medizinische und soziale Betreuung eklatant schlecht sind und Bildung nicht allen Menschen zugänglich ist. Was dabei in den Köpfen entstehen kann – Realitäten, Wünsche, Hoffnungen –, sollte in Bildsprache sichtbar gemacht werden. Der Reiz der unterschiedlichen Wahrnehmungen und das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Kulturkreise ergaben ein spannendes Gefüge menschlicher Begegnung. Der Kontakt mit MMag. Johannes Wedenig, der als gebürtiger Grazer nach vielen internationalen Einsätzen auch das UNICEF-Büro in Burundi leitete, ermöglichte die direkte Abwicklung des Projekts mit Schulen in Burundi. So konnte am 20. November 2014, dem 25. Jahrestag der Unterzeichnung der „Kinderrechtskonvention“, ein virtuelles Treffen zwischen SchülerInnen des BG Rein und eines Gymnasiums in Bujumbura via Internet durchgeführt werden. Die von SchülerInnen in Burundi geschaffenen Arbeiten erzählen von ihrer Welt.



Einladung

# DREAM RIGHTS

15 JAHRE MENSCHENRECHTSSTADT GRAZ  
25 JAHRE KINDERRECHTSKONVENTION

DONNERSTAG, 14. JÄNNER 2016  
BEGINN: 19.30 UHR  
STEIERMARKHOF, KROTTENDORFERSTRASSE 81  
8052 GRAZ

Die Ausstellung ist von Fr., 15. Jänner bis  
Do., 18. Februar 2016 zu sehen.

ZUR ERÖFFNUNG SPRECHEN:

JOHANN BAUMGARTNER  
[Kulturreferent]

AURELIA MEINHART  
[Projektleiterin, Freischaffende Künstlerin]

SISSI POTZINGER [Gemeinderätin]

**ALFRED STINGL** [Bürgermeister a. D.]

JOHANNES WEDENIG  
[Repräsentant UNICEF]

ANERKENNUNGSPREISE  
Zotter Schokoladen Manufaktur

TANZPERFORMANCE:  
BARBARA KREPIK mit SchülerInnen  
[BAKIP Graz]



Auszeichnung  
des Landes Steiermark

Die Ausstellung ist täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr zu besichtigen. Sonntags und feiertags auf Anfrage.  
Der Steiermarkhof ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar: GVB Buslinie 33/33E (bis 24.00 Uhr), Haltestelle Steiermarkhof